

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 219.

Sonntag den 7. August.

1859.

Bekanntmachung.

Zum Behuf der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitäts-Bibliothek werden die Herren Studirenden, welche Bücher entliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese in den ersten drei Tagen der bevorstehenden Woche, alle übrigen Herren Entleiher ohne Ausnahme spätestens bis Sonnabends den 13. August gegen Zurücknahme der Empfangsbescheinigungen abzuliefern.

Leipzig, am 6. August 1859.

Die Verwaltung der Universitäts-Bibliothek.

Bekanntmachung.

Die drei Häuser am Moritzdamm Nr. 5, Nr. 6 und Nr. 7 kommen in nächster Zeit zum Abbruch und sollen die noch sehr gut gehaltenen Thüren, Fenster, Defen ic. nach einer festgesetzten Taxe vorher an Ort und Stelle in der Zeit vom 8. bis 12. August a. c. während der gewöhnlichen Geschäftsstunden aus freier Hand verkauft werden.

Leipzig, den 6. August 1859.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation.

Zum Schutze der evangelischen Kirche.

Ebler deutscher Sinn zeigt sich auch jetzt noch nach Beendigung des Kampfes in der thätigen Theilnahme an dem Schicksale der unglücklichen Hinterlassenen der ruhmvoll für das Vaterland gefallenen Krieger. Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich öffnet zur Erziehung der Waisen seiner gebliebenen Kämpfer die katholischen Frauenklöster seines Reiches ohne Unterschied des christlichen Glaubensbekenntnisses. Die katholische Kirche aber bietet nicht nur ihren Glaubensgenossen, sondern auch Protestanten die wohlthätige Hand, unter der Bedingung freilich, daß die Angehörigen durch Revers gestatten, die verwaisten Kinder protestantischer Krieger in der katholischen Religion zu erziehen.

Hier ist zu bedauern, daß für Protestanten zumal in Oesterreich keine solchen Wohlthätigkeitsanstalten vorhanden sind, welche protestantische Glaubensgenossen im Schooße ihrer Kirche erziehen und behalten können. Wohl ist daher zu wünschen, daß die innere Mission der evangelischen Kirche für diesen Zweck nicht unthätig bleibt. Sollte namentlich die Gustav-Adolph-Stiftung nicht ihre schirmenden Hände über die Kinder evangelischer Krieger des österreichischen Heeres ausbreiten, damit die Geretteten bei der Rettung nicht einen guten Theil ihrer besten Habe verlieren? Geschehen aber von Protestanten Sammlungen für jene Unglücklichen, so gebietet ja wohl die Pflicht der Nächstenliebe die Rettung der Religionsfreiheit bei der Erziehung. Nehmen aber menschenfreundliche Menschen Kinder solcher gebliebenen Vaterlandsvertheidiger an, sollten dann die Protestanten nicht vor allen nach Kindern der protestantischen Kirche greifen?

Dies zu menschenfreundlicher und evangelischer Beachtung der Wahrung der Geistesfreiheit in der Noth!

Giroverkehr der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt 1859.

Eingang auf den Conten im April a. c.	Thlr.	940,787.
Mai a. c.	"	844,611.
Juni a. c.	"	718,570.

Vom 1. April bis 30. Juni a. c.	Thlr.	2,503,968.
Durchschnittlicher Tagessaldo im April a. c.	Thlr.	86,000.
Mai a. c.	"	78,300.
Juni a. c.	"	90,130.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 6. August. Der bedeutende Feuerschein, welcher fast die ganze vergangene Nacht über an dem östlichen Himmel zu sehen war, rührte von einer gestern Abend 10 Uhr in dem Dorfe Sommerfeld ausgebrochenen Feuersbrunst her. Sechs Bauergüter sind mit fast sämmtlichem Mobiliar, Vieh und Erntevorräthen ein Raub der Flammen geworden. In dem einen Gute allein

sind 2 Pferde, 17 Stück Rindvieh und 40 Schaafe verbrannt. Das Feuer soll auf zwei Stellen zugleich entstanden sein und mit solcher Heftigkeit um sich gegriffen haben, daß die im ersten Schlafe gelegenen Bewohner kaum ihr Leben zu retten im Stande gewesen sind. Man vermutet böswillige Brandstiftung.

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.
Neunte Gastvorstellung der Frau Marie Seebach-Niemann vom Königl. Hoftheater zu Hannover.

Neu einstudirt:

Das Käthchen von Heilbronn.

Historisches Ritter-Schauspiel in 5 Acten von Heinrich von Kleist, für die Bühne eingerichtet von Heinrich Laube.

Personen:

Der Kaiser	Herr Stürmer.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl	Herr Alex. Köstert.
Gräfin Helene, seine Mutter	Frau Eide.
Ritter Flammberg, des Grafen Vasall	Herr Scheibe.
Gottschalk, sein Knecht	Herr Dessoir.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Treptau.
Runigunde von Thurneck	Frau Wohlthat.
Rosalie, ihre Kammerjose	Frau Jense.
Theobald Friedeborn, ein Waffenschmidt aus Heilbronn	Herr Gaspale.
Käthchen, seine Tochter	Herr Kühns.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Herr Witt.
Georg von Waldstätten	Herr Bachmann.
Rheingraf von Stein	Herr Seebach.
Graf Otto von der Klübe	Herr Treptau.
Wenzel von Nachheim, } Nähe des Kaisers	Herr Kühn.
Hans von Bärenklau, } und Richter des	Herr Ballmann.
Jacob Pech, ein Gastwirth. } heimlichen Gerichts	Herr Brühl.
Ein Köhler	Liddy Kutschke.
Ein Köhlerjunge	Herr Gillis.
Ein Herold	Herr Ludwig.
Ein Bedienter	
Ritter. Knechte. Voll.	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Käthchen — Frau Seebach-Niemann.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten bleiben bis früh 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.

Die Direction des Stadttheaters.

Sommertheater. Heute Sonntag den 7. August: Die Zerstörer. Liebespiel in 1 Act von Resmüller. — Die Lante aus Breslau. Lustspiel in 1 Act von Knefel. — Käthchen vom Sandkrug. Solospiel mit Gesang von Gömer. — Zum 8. Male: Wiesel's Hochzeit-Gatastrophe. Schwank mit Gesang in 2 Bildern von Jacobson, Musik von Lang. Anfang 6 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzweigen in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: **Hbf.** Abg. 3 u. 50 M., Abg. 5 u. (nur bis Wittenberg), Abg. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abds. 7 u. (nur bis Dessau). **Ant.** Abg. 8 u. 20 M. (nur von Dessau), Brm. 11 u. 10 M., Nachm. 4 u. 10 M. (nur von Wittenberg), Nachm. 5 u. 38 M. u. Abds. 10 u. 35 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: **Hbf.** Abg. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. **Ant.** Nachm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: **Hbf.** Abg. 5 u. 45 M., Abg. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. (bis Riesa). **Ant.** Brm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: **Hbf.** Abg. 5 u. 45 M., Abg. 8 u. 45 M., **Ritt.** 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. **Ant.** Abg. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., **Ritt.** 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: **Hbf.** Abg. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. **Ant.** Abg. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: **Hbf.** Abg. 7 u., Abg. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Nachts. 10 u. **Ant.** Abg. 7 u. 30 M. (von Götzen), Abg. 8 u. 35 M., **Ritt.** 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: **Hbf.** Abg. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. **Ant.** Abg. 8 u. 5 M., Nachm. 1 u. 25 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfeld: **Hbf.** Brm. 10 u. 55 M. u. Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). **Ant.**

Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: **Hbf.** Abg. 5 u., Abg. 8 u. 15 M., Brm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 u. 35 M. **Ant.** Abg. 4 u., Abg. 6 u. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. u. Nachts. 10 u. 6 M.

- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: **Hbf.** Abg. 5 u., Abg. 7 u. 30 M., **Ritt.** 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Saucha) u. Abds. 6 u. 30 M. **Ant.** Abg. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: **Hbf.** Abg. 5 u., Abg. 7 u. 30 M., **Ritt.** 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M. **Ant.** Abg. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: **Hbf.** Abg. 5 u., Abg. 7 u. 30 M., **Ritt.** 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. **Ant.** Abg. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathschulschulgebäude) 11—12 u.
 Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
 Des Bechlo's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Bille.
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.**

Leipziger Börsen-Course am 6. August 1859.
Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			
	Angeb.	Gea.		Angeb.	Gea.		Angeb.	Gea.	
Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87	—	—	100 1/2	—	—	
	— kleinere	3	—	—	—	—	—	63 1/4	
	1855 v. 100	3	—	83	—	—	—	—	
	1847 v. 500	4	—	99 3/4	—	—	—	63 1/4	
	1852, 1855 (v. 500)	4	—	99 3/4	—	—	—	—	
	u. 1858 (v. 100)	4	—	99 3/4	—	—	—	—	
	Act. d. ehem. S.-Schles.	—	—	—	—	—	—	—	
	Eisenb.-Co. à 100	4	—	100	—	—	—	—	
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	—	88 1/4	—	—	—	—	
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	—	—	—	—	—	
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	—	98 3/4	—	—	—	—	
	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	87	—	—	—	—	
	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	—	—	—	
	do. do. v. 500	3 1/2	—	92 1/2	—	—	—	—	
	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	—	—	—	
do. do. v. 500	4	—	99 1/2	—	—	—	—		
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3	86	—	—	—	—	—	
	v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	—	—	—	—	—	
	kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	—	—	—	—	
	v. 1000, 500, 100	4	—	98 1/4	—	—	—	—	
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	99	—	—	—	—	
	Schuldversch. d. Allg. D. Cred.	—	—	—	—	—	—	—	
	Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500	4	—	96	—	—	—	—	
	do. do. do. v. 100	4	—	—	—	—	—	—	
	K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	—	—	—	—	—	—	
	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	—	—	—	—	
	Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	—	—	—	—	—	
	do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	—	—	—	—	
	do. Anleihe v. 1859	5	—	103 1/2	—	—	—	—	
	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	—	—	—	—	
	do. do. do. do.	5	—	—	—	—	—	—	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	68	—	—	—	—		
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	—	—	—	—		
Sorten.		Angeb.	Gea.		Angeb.	Gea.		Angeb.	Gea.
	Kronen (Verens.-Hand.-Goldm. à 1/10)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zollpf. brutto u. 1/10 Zollpf. fein) pr. St.	—	9. 1 1/2	—	—	84 3/4	—	—	—
	Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	—	—	—	—	—	99 7/8
	Preuss. Frd'or do. do.	—	—	—	—	—	—	—	—
	And. ausländ. Ld'or do.	—	8 5/8	—	—	—	—	—	—
	K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 11	—	—	98	—	—	—
	Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	3 1/4	—	—	—	—	—	—
	Kaiserl. do. do. do.	—	3 1/4	—	—	—	—	—	—
	Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	—	—	—	—	—
	do. 20 Kr. do.	—	100 3/4	—	—	—	—	—	—
	do. 10 Kr. do.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gold pr. Zollpfund fein	—	—	448	—	—	—	—	—
Silber pr. Zollpfund fein	—	—	29 3/4	—	—	—	—	—	
Wien Banknoten 1.20 fl. - F. pr. 150 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—	
do. do. in östr. Währung	—	—	—	—	—	—	—	—	
Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5	—	—	—	—	—	—	—	—	
do. do. do. à 10	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . .	—	—	—	—	98	—	—	—	
Wechsel. (Notiz v. 5. Aug.)									
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	—	—	—	142 1/4	—	—	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in	—	—	—	—	57 1/2	—	—	—	—
52 1/2 fl.-Fuss	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin pr. 100 pr. Pr. Ort.	—	—	—	—	99 3/4	—	—	—	—
Bremen pr. 100 pr. L'dor	—	—	—	—	—	—	—	—	108 3/8
à 5 pr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breslau pr. 100 pr. Pr. Ort.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—	57 3/16
in S. W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bec.	—	—	—	—	—	—	—	—	150 1/2
Londen pr. 1 f Sterl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 Tage dato	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 M.	—	—	—	—	—	—	—	—	6. 18
Paris pr. 300 Francs	—	—	—	—	—	—	—	—	79 1/4
Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ.	—	—	—	—	—	—	—	—	84

*) Beträgt pr. Stück 5 pr. 12 pr. 9 3/4 ab — †) Beträgt pr. Stück 3 pr. 2 pr. 9 1/4 ab

Action = Einzahlungs = Termin der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Seite 3207 d. Bl. auf 1859.)

2846. Bis 23. Aug. 1859 Einzahl. 8 mit 10 pr. d. i. 10 pCt., die Sächsische Champagner-Fabrikations-G. zu Dresden betr. (Unter Innenbeh. von 1 pr. 7 pr. Zinsen à 5 pCt. wegen der bis zum 15. April 1859 bereits eingeschossenen 70 pr., an Schirmer u. Schlich in Leipzig ic. Auch werden Voll-Einzahlungen mit 20 pr. angenommen.)

Officielle Preisnotirungen
bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
 a) für 1 Soll-Gentner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel
 Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu ge-
 währenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in
 gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Ver-
 trages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat; d) für 1 Orhosi,
 d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem
 Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Sonnabends, am 6. August 1859.

Rüßöl loco: 11¹/₄ Pf. Briefe und bezahlt; p. Aug., Septbr.,
 ingl. p. Septbr., Octbr.: 11¹/₄ Pf.
 Leinöl loco: 12¹/₂ Pf. — Rohöl loco: 24¹/₂ Pf.
 Weizen, 168 K, braun, loco: nach Qual.: 4 — 5¹/₂ Pf.
 und bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel, nach Qual.: 48 bis
 68 Pf. und bez.]
 Roggen, 158 K, loco: alter 3⁵/₆ Pf., 3¹/₄ u. 3⁵/₆ Pf. bez.;
 neuer: 4 Pf. und bez. [Für 1 Preuß. Wispel: alter: 46 Pf.
 45 u. 46 Pf. bezahlt; neuer: 48 Pf. u. bez.; p. Aug.:
 46 Pf.; p. Sept., Oct.: 44 Pf. Geld; p. Octbr., Novbr.:
 46 Pf.]
 Gerste, 138 K, loco: alte: 2⁵/₆ Pf., 2⁵/₆ u. 2²¹/₂₄ Pf. bez.;
 neue: 3¹/₂ Pf. [Für 1 Preuß. Wispel, alte: 34 Pf.,
 34 u. 34¹/₂ Pf. bez.; neue: 39 Pf.]
 Hafer, 98 K, loco: alter: 2²/₃ Pf. bezahlt; neuer: 2¹/₂ Pf.
 [Für 1 Preuß. Wispel, alter: 32 Pf. bez.; neuer: 30 Pf.]
 Raps, loco: 5⁵/₆ Pf. bez.
 Spiritus loco: 28¹/₂ Pf., 28 Pf. bezahlt u. G.; p. Sept.:
 28 Pf. G.; p. Septbr., Octbr.: 28¹/₂ Pf.; p. Septbr. bis
 Decbr.: 27 Pf. G.; p. Oct.—Mai 25¹/₂ Pf. Geld.

Bekanntmachung.

Am 2. d. Mts. ist aus einer in der Grimma'schen Straße all-
 hier gelegenen Wohnung
 eine Bettdecke von weißer Stangenleinwand mit schmaler Borte
 entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüg-
 lichen Umstandes.

Leipzig, den 5. August 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Donnerstags den 11. dieses Monats
 sollen bei dem Gasthose zum „grünen Hofe“ hier-
 selbst von früh 8 Uhr ab die vom Saalkreise für das
 10. Landwehr-Infanterie-Regiment gestellten, jetzt zurückgegebenen
 80 Stück Pferde gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß.
 Courant und unter den im Termine näher bekannt zu machenden
 Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Halle, den 4. August 1859.

Der Königl. Preuß. Landrath des Saalkreises.

J. B.

der Kreis-Deputirte

Neubaur.

AUCTION Morgen Schluß des Katalogs.
 S. Engel, Neumarkt 12.

Ein Student

erbietet sich gegen freie Wohnung in anständiger Familie den
 Privatunterricht der Kinder zu übernehmen.

Diesfallige Adressen bittet man unter der Chiffre D. L. in der
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Panotypien

fertigt Ahlenhoff's Witwe, Gartenstraße Nr. 12.

Meissner's Ateller

für

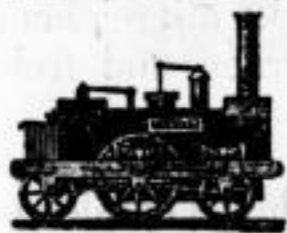
Photographie u. Panotypie

Johannissgasse Nr. 10.

Seidene Bänder werden sehr schön gewaschen und können
 den andern Tag abgeholt werden Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen.
 Pauline Heinemann.

Helle Beinkleider und Westen werden gut gewaschen und aus-
 gebessert Neulirchhof Nr. 15, 4 Treppen vorn heraus.

Bekanntmachung.



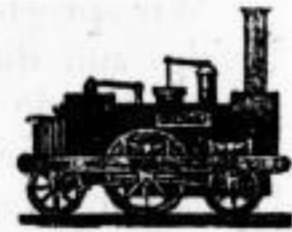
Dem unterzeichneten Directorio liegt daran, den jetzigen Besitzer der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actie Nr. 27,678

in Erfahrung zu bringen. Derselbe wird daher hiermit ersucht, sich persönlich oder schriftlich hier zu melden.
 Leipzig, den 1. August 1859.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Stuert, f. d. Vorsitzenden.

J. Basse, Bevollmächtigter.



General-Versammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Nach Beschluß des Directorii und des Ausschusses des gedachten Vereins ist

der 5. September 1859

zur Abhaltung der in § 23. des Statuts vorgeschriebenen Generalversammlung anberaumt worden.

Die Herren Actionaire werden deshalb hierdurch ersucht, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr im Saale des Kramerhauses
 zu Leipzig, welches uns auf unser Ersuchen zu diesem Zwecke gütigst eingeräumt worden ist, zu erscheinen, sich anzumelden und durch
 Production ihrer Actien zu legitimiren.

Mit der um 10 Uhr Vormittags stattfindenden Eröffnung der Generalversammlung schließt die Anmeldung und der Einlaß
 in den Saal kann dann nicht mehr gestattet werden.

Tagesordnung.

- 1) Geschäftsbericht, Rechnungsablegung für das 3. Geschäftsjahr vom 1. Juli 1858 bis 30. Juni 1859 und Justification der Rechnung.
- 2) Berathung und Beschlußfassung über die Verwendung des Ueberschusses.
- 3) Wahl zweier Ausschusmitglieder und eines Stellvertreters.
- 4) Etwaige Vorträge einzelner Actionaire über nicht auf der Tagesordnung stehende Gegenstände, welche jedoch 14 Tage vor der Generalversammlung ihrem Gegenstande nach bei dem Directorium schriftlich anzuzeigen sind.

Exemplare des gedruckten Geschäftsberichts nebst Rechnungsbilance liegen vom 29. August d. J. an im Bureau des Vereins,
 Brühl Nr. 60, im Hofe links 2. Etage, zur Ausgabe an die Herren Actionaire bereit.
 Leipzig, am 5. August 1859.

Das Directorium des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

Moritz Seeger, d. J. Vors.

Leipziger Sonntagsblatt. Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich
 7¹/₂ Ngr., für die Abonnenten des Tagesblattes 3 Ngr.
 Expedition des Leipziger Tagesblattes.

Oeffentliche Verloosung

von

Gemälden, Stahlstichen und illustrirten Werken

im Werthe von

Zwei Tausend Thalern.

Zum Besten der Verwundeten und der Witwen und Waisen gefallener Krieger des österreichischen Heeres
aus eigenen Mitteln dargeboten

von der
Englischen Kunstanstalt von A. H. Payne.

Der Donner des Krieges jenseit der Alpen ist verhallt, der Friede ist gekommen und befähigt uns, die Opfer zu überschauen, welche ein zwar kurzer, aber desto furchtbarer Kampf erheischt hat. Unser heldenmüthiges österreichisches Brudervolk zählt seine verwundeten Braven nach Tausenden, und wie viele anderweite Tausende schlafen am Ticino und Mincio, taub für die Klagen ihrer Witwen und Waisen, den Todtenschlaf der Helden.

Wir wissen, dass der Staat seine väterliche Pflicht für die von der Furie des Kriegs Getroffenen in weitem Maasse erfüllt, aber wir wissen nicht minder, dass auch der Mächtigste die Zeichen aufrichtiger Sympathie nicht zurtückweist und dass nie zu viel für jene Tapfern gethan werden kann, welche ihre Gesundheit auf dem Altare des Vaterlandes opferten, so wie für die dürftigen Hinterlassenen der Helden, welche auf dem Bette der Ehre verbluteten.

Die Hülfe wird willkommen sein! Helfen wir!

Die unterzeichnete Kunst-Anstalt hat für den Zweck einer solchen Liebesgabe

**eine Sammlung von Oelgemälden, Stahlstichen und illustrirten Prachtwerken ihres Besizes oder Verlags,
Gesamtwert 2000 Thaler,**

dargeboten und die öffentliche Verloosung dieser Gegenstände unter der bereits ertheilten obrigkeitlichen Genehmigung beschlossen.

Wir sprechen unsere Hoffnung aus, dass die zu verloosenden ausgewählten Kunstwerke mit reichem Erfolge um die Theilnahme des Publicums werben werden, dass viele gefühlvolle Herzen und freigebige Hände sich öffnen und unsern Zweck unterstützen werden.

Indem wir uns auf den untenstehenden Plan der Verloosung beziehen, bemerken wir, dass die Einnahme-Summe völlig unverkürzt an das hiesige kaiserlich königlich österreichische Generalconsulat abgeliefert werden soll und dass die betreffenden Oelgemälde nebst Proben der Verlagswerke und Stahlstiche in der Kunst-Ausstellung des Herrn **Pietro Del Vecchio** hier zur Ansicht aushängen.

Plan der Verloosung.

6000 Loose zu 10 Neugroschen Thlr. 2000.

Gewinne.

10 Oelgemälde im Betrage von	Thlr. 740	—	Ngr.
darunter der „Sonnenstrahl“ von Meyer in Bremen zu 400 Thlr.;			
„Mädchen mit Ziege“ von de Bruyckere in Antwerpen zu 120			
Thlr. etc., sämmtlich mit werthvollen Rahmen.			
10 Expl. Galerien von Dresden à 11¼ Thlr.	-	112	15
10 Expl. Museen in Berlin à 8¼ Thlr.	-	82	15
50 Expl. Reineke Fuchs à 3 Thlr.	-	150	—
150 Bände Illustrirtes Familien-Journal à 27 Ngr.	-	135	—
500 grosse Kunstblätter à 1 Thlr.	-	500	—
840 Pracht-Stahlstiche der Dresdener Galerie à 10 Ngr.	-	280	—
1570 Gewinne	Thlr. 2000	—	Ngr.

Den Verkauf der Loose haben die Herren

Friedrich Becker, Gerberstrasse 65,
Stadtrath W. Felsche, Grimma'sche Strasse 18,
J. A. Lehmann, Zeitzer Strasse 25,
Gustav Rus, Grimma'sche Strasse 16,
Pietro Del Vecchio, Markt 9,
Fedor Wilisch, Dresdner Strasse 32,
Louis Zschinschky, Theaterplatz 4,

in Leipzig,

freundlichst übernommen. Den Preis des Looses haben wir auf zehn Neugroschen festgesetzt, ohne jedoch der Mildthätigkeit Schranken zu setzen.

Der Act der öffentlichen Ziehung der Loose wird später bekannt gemacht werden.

Leipzig, August 1859.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 16. September 1856 mache ich hierdurch bekannt, daß ich die einstweilen von mir geführte Special-Agentur der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für Leipzig und Umgegend niedergelegt und deren fernere Verwaltung dem Kaufmann

Herrn Christian Friedrich Preusser

hier selbst übertragen habe.

Leipzig, den 6. August 1859.

Friedrich Gottfried,

Bevollmächtigter der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für das Königreich Sachsen.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche Gegenstände aller Art.

In der Billigkeit ihrer Prämienansätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Versicherungs-Anträge nehmen entgegen und ertheilen bereitwilligst jede zu wünschende Auskunft

Friedrich Gottfried,

Haupt-Agent.

Christian Friedrich Preusser,

Special-Agent.

Comptoir: Gaisstraße Nr. 1.

Mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.
Halbe à 25 1/2 Thlr.
Diertel à 12 3/4 =
Achtel à 6 Thlr. 12 1/2 Ngr.,

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 = 9 =
Diertel à 7 = 19 1/2 Ngr.
Achtel à 3 = 25 1/2 =

3ter Classe K. S. Landes-Lotterie,
höchste Gewinne 15,000 u. 8000 Thlr.,

Ziehung Montag den 15. August d. J.,

empfehlen sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Geschäfts-Gründung.

Das photographische Atelier

von **H. Schedlich**

an der alten Burg (blaue Mühle) Nr. 9, vis à vis der II. Bürgerschule.



Für Portrait
direct positive Bilder
und
Transparentbilder.



Landschaften
und Genre-Bilder
auf
Papier.

Unterricht in der Photographie ertheile ich für 10 Th'or.

Hilmar Schedlich.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Ngr.,

womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort 2 Pfund treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

C. F. JAGE'S

patentirte Eisschränke für Bier und Speisen

so wie Eistischen nach der neuesten Construction, welche sich ganz vorzüglich für Hotels, Restaurationen, so wie für Privaten eignen, und zur Aufbewahrung von Bier, Wein, Fleisch, Milch, Butter u. dergleichen, die schon die überraschendsten Beweise ihrer Brauchbarkeit geliefert haben, sind augenblicklich in allen Sorten vorräthig Petersstraße Nr. 42.

Die Büste Sr. Majestät des Königs

Johann von Sachsen

nach Blöcher von Anton Händler vortrefflich modellirt, in Eisen ausgeführt, 6 1/2 Zoll hoch, ist eingetroffen und in Leipzig vorräthig in den Buchhandlungen von Hinrichs, Klemm, Deckmann, so wie bei F. W. Sturm.

Preis nur 20 Ngr.

Als Zimmerzierde jedem Vaterlandsfreunde empfohlen.

Leberthran in Kapseln 12 Stück 2 1/2 Ngr.,
Laabessenz zur bequemen Molkenbereitung 1 Fl. 11 Ngr.
Medicapotheke z. w. Adler, Hainstraße.

Unterzeichneter verkauft im Auftrage des Hrn. Paul Stumpf in Mainz von heute ab bis zum 10. d. Mts. den Rest eines Waarenlagers, bestehend in Wägen, Springen, Waagen, Pressen u. dergleichen, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Salzunger Mutterlaugensalz

empfehlen für hiesigen Platz zum alleinigen Verkauf und empfehlen dasselbe seiner ausgezeichneten Wirkung und Billigkeit wegen hierdurch auf das Angelegentlichste

Gebrüder Spillner,

Windmühlenstraße Nr. 30.

Unauslöschliche Zeichentinte

zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle etc., mittelst gewöhnlichem Gänsekies und ohne besondere Vorbereitung der Stoffe, empfiehlt in Fl. à 7 1/2 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Sicherheits-Schlüssel

für Secretair-, Stuben- und Saalschlösser, einfach und doppelt empfiehlt als sehr zweckmässig

G. B. Heisinger im Mauricianum.



Corsettes

in neuer solider Waare und vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.

Glacehandschuhe, Cravatten und ff. Parfüms sind immer zu haben.
Aug. Grosse, Markt Nr. 17.

G. B. Heisinger
 Mauricianum.

Tabatièren

von Horn, Buchsbaum, Schildkrot, Elfenbein, feinem Holz, Papiermaché u. s. w. in den neuesten Modellen.

Prima-Zinkweiss

vom Commissionlager der Herren **C. T. Löhbecke & Co.** in **Breslau** empfehlen zu ermäßigtem Preise
Schimmel & Co.

Heines Island

Weststrasse 51.

Wiener Kern-Seife à 2 4 1/2 $\%$ (7 $\%$ für 1 $\%$),
Wiener Stärke ff à 2 2 1/2 $\%$, **Soda** à 1 $\%$ 6 $\%$
 erhält in Commission von dem Lager der Grand-Lieferanten Herren **Dreses & Cortelles** in Oesterreich

Moritz Rosenkranz.

Gut brennende Streichhölzer

32,000 Stück 1 $\%$ empfiehlt
S. Welzer.

Zu verkaufen sind

ein neues, sehr nahe bei Leipzig freundlich und gesund gelegenes, recht nett und wohnlich eingerichtetes **Haus** mit Garten, Stallung, Waschhaus, guter Kellerei und sehr gutem Brunnen, für den Preis von 4000 $\%$, — so wie mehrere größere und kleinere in und bei Leipzig gelegene Hausgrundstücke mit und ohne Garten.

Alles Nähere ist unentgeltlich zu erfahren durch das **conc. Leipziger Vermittlungs-Bureau, Schloßgasse 11.**

Ein **Haus** in der **innern Vorstadt**, wozu ein großer Bauplatz und zwei Gärtchen gehören, ist für 25,000 Thlr. zu verkaufen beauftragt
Dr. Gustav Haubold.

Einem jungen thätigen Mann (Kaufmann ist nicht unbedingt nötig), der sich etabliren will und über ein Capital von circa 5—6000 $\%$ zu verfügen hat, kann unter höchst vortheilhaften Bedingungen ein mindestens 25 % rentirendes Geschäft, welches der Mode gar nicht unterworfen ist, nachgewiesen werden.

Unter Zusicherung strengster Discretion werden darauf Reflectirende gebeten, ihre Adresse unter der Chiffre C. C. 300 der Expedition dieses Blattes zu übergeben.

Zu verkaufen

ist Familienverhältnisse halber ein rentables **Sadergeschäft**, welches schon ein paar Jahr schwunghaft betrieben wird.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter K. O. niederzulegen.

Ein noch gut gehaltener **Kinderwagen** ist zu verkaufen kleine **Burggasse Nr. 8, 1 Treppe links.**

Bitterfelder Braunkohlen. Preis-Erhöhung.

Auf der Berlin-Anhaltischen Bahn ist die Fracht für Braunkohlen um 2/3 des bisherigen Satzes erhöht worden und verkaufe ich in Folge dessen

Bitterfelder Stückkohle à 10 $\%$ } pr. Schffel, frei bis ins Haus oder ab Berliner Güterbahnhof
 do. **Knorpelkohle** à 8 $\%$ } 2 $\%$ pr. Schffel billiger.

Dagegen lasse ich, um die Anschaffung billiger Winterfeuerung zu ermöglichen, während der Sommer-Monate

für Braunkohlensteine eine weitere Preisermäßigung

eintreten und notire von heute an 100 Stück à 6 1/2 $\%$, 1000 Stück à 2 $\%$ frei bis ins Haus, ganze Fuhrn von 4000 Stück à 1 $\%$ 20 $\%$ pro Mille frei vors Haus und ab Formplatz Berliner Straße Nr. 12, 1000 Stück à 1 1/2 $\%$

Zettelkasten im Durchgang des Mauricianum, am großen Blumenberg und am Eingange zum Thüringer Bahnhofe.

Fr. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Echter Trauben-Essig.

Von meinem echten Fruchtweinessig, der sich besonders zum Einsetzen der Früchte eignet, halten Lager in Leipzig:

Louis Apitzsch, sonst Carl Bemann, Dresdner Straße,

J. A. Lehmann, Zeitler Straße,

C. W. Lodde, Petersstraße,

Louis Zschinshky, großer Blumenberg,

Carl Körner, Thomaskäfigen.

Eduard Fiedler, Weinessig-Fabrikant in Freiburg a. N.

Eine **ff. goldne Cylinderuhr**, richtig gehend und noch wie neu, nebst 1 goldnen Kette, 1 Siegelring, 1 Garnitur, bestehend in 1 goldnen Broche, 1 Paar dergl. Ohrringe u. 1 silb. Stieder-Armband in Etui, sind Verhältnisse halber billig bis heute 3 Uhr zu verkaufen
 Eisenbahnstraße Nr. 20, 1. Etage.

Zwei neue Gartenbänke sind zu verkaufen. Näheres beim Hausmann Querstraße Nr. 8.

Reifen-Verkauf.

25 Schock Viertel-Reifen, 100 Schock Tonnen-Reifen, 125 Schock halbe Tonnen-Reifen.

C. F. Plattner in Throna.

Verkauf v. Steinkohlen u. Braunkohlen.

Da ich die Steinkohlen seit längerer Zeit bedeutend billiger verkaufe, so mache ich meine werthen Kunden darauf aufmerksam, die sich für nächsten Winter mit ganzen und halben Lowry's versorgen wollen, indem die Kohlen später wieder theurer werden könnten.

F. Steinborn, Münzgasse, Peterschleßgraben.

Echten Winkelmüller Torf à Tausend 3 $\%$ 20 $\%$. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Eine schön gelagerte

Ambalema-Cigarre Nr. 8

25 Stück 7 1/2 $\%$, **Londres** 25 Stück 7 1/2 und 10 $\%$, **Cuba** 25 St. 10 $\%$, **Escaut** 25 St. 10 $\%$, **Desingneo** 25 St. 10 $\%$, **Trabucos** 25 St. 10 $\%$, **El Leon de oro** 25 St. 12 1/2 $\%$, **Voladora** 25 St. 12 1/2 $\%$, **La Empresa** 25 St. 15 $\%$, so wie echt importirte empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

Reckarwein die Flasche zu 6 $\%$,
Apfelwein die Flasche zu 4 $\%$
 empfiehlt
C. S. Lucius, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Armagnac,

echter Franzbranntwein zum Gebrauch mit Salz, halte ich stets Lager von nur echter Waare, à Bout. 25 Mgr. empfiehlt
Gotthelf Kühne,
 Petersstraße Nr. 34/43.

Düsseldorfer Senf,

naturelle Stärke, angenehm und kräftig,
 in Fässern von 20 Pfd. für 2 1/4 $\%$,
 : : : 10 : : 1 1/6 $\%$,
 : : : 40 : : 4 $\%$

verkauft
Gotthelf Kühne,
 Petersstraße Nr. 34/43.

Echter Trauben-Essig

ist wohlfeiler geworden und ich verkaufe

Burgunder Essig à l'Estragon

1 Eimer für 8 $\%$, 1 Bout. 4 $\%$.

Rheinwein-Essig 1 Eimer 5 $\%$, 1 Bout. 2 $\%$,

Doppel-Weinessig 1 Eimer 2 1/2 $\%$, 1 Bout. 1 $\%$

empfehle und verkaufe

Gotthelf Kühne,
 Leipzig, Petersstraße Nr. 34/43.

Echte Manilla - Londres- und Havanna- Cigarren,

Röder's vorzügl. Metall-Schreibfedern
in allen Sorten à Gros 15, 20, 25, 30, 40 — 60 π ,
Riesengebirg'sche Cigarrenpfeifen,
Salon-Reibhölzer ohne Schwefelgeruch
in gedrehten polirten Holzdüfchen empfehlen

G. C. Marx & Co.,
Brühl Nr. 89.

Milch, rein von der Kuh weg, à Kanne 12 \mathcal{L} täglich
dreimal frisch Kochs Hof, Milchhalle.

Ein Haus im Preise von 3—12000 π , welches gut rentirt,
wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man unter J. K. \mathbb{H} 12
in der Expedition dieses Blattes.

4000 Thlr. zu 5 Procent Verzinsung und gegen ganz sichere
Hypothek auf einem hiesigen Grundstücke werden sofort zu erborgen
gesucht durch
Dr. Gustav Haubold.

Gesuch!

Auf erste und alleinige Hypothek werden 6000 π zu borgen ge-
sucht. Adressen bittet man unter Schiffe Z. \mathbb{H} 25 in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

Zu erborgen gesucht werden gegen vollkommene hypo-
thekarische Sicherheit auf ein hiesiges Hausgrundstück 600 Thlr.
bis 800 Thlr. zu 5 Proc. und ertheilt nähere Auskunft
Adv. Gustav Simon, unterer Park 4.

500 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.

Dr. Andriessky, Reichsstraße Nr. 44.

Ein verabschiedeter Cavallerieofficier, renommirter Reiter und
Gutsbesitzer, würde es sich zum Vergnügen machen, einige edle
Reitpferde in Dressur und Futter zu nehmen, ohne dar-
für etwas Mehreres zu beanspruchen als die Futter- und Wärter-
kosten. — Weitere Mittheilungen erfolgen auf Anfragen N. v. H.
poste restante Freiberg, franco.

Gelehrte Handlungshäuser in Colonialwaaren, Syrit
und dergl., welche durch einen thätigen und rechtlichen Kaufmann,
der durch Verhältnisse genöthigt war, sein Geschäft aufzugeben,
und dem unter Anderm die Empfehlung einer achtbaren **Dresdner**
Firma zur Seite steht, in Dresden und Umgegend vertreten zu
zu sein wünschen, werden ersucht, ihre Offerten unter S. S. Nr. 50.
in der Expedition d. Bl. niederlegen zu wollen.

Zur Erweiterung eines hier am Plage bestehenden, gut renti-
renden Fabrikgeschäftes wird ein thätiger Associé mit einem dis-
poniblen Capital von 5000 Thlr. gesucht.

Offerten unter B. S. \mathbb{H} 46. poste restante Leipzig franco.

Gesuch.

Zu einem rentablen Geschäftsunternehmen couranter Artikel wird
mit einigen Hundert Thalern ein Theilnehmer gesucht. Es ist
nicht erforderlich ein Geschäft gelernt zu haben. Suchender dieses
ist Mechanikus und hat die dazu erforderlichen Maschinen selbst
erfunden, wodurch dieser Artikel schnell und billig geschafft wird.
Adressen bittet man unter A. R. \mathbb{H} 100. in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Einige junge Leute finden in einer Soudelgesellschaft sofort Ein-
tritt. Adr. gez. H. D. abzugeben Katharinenstr. 7 b. Hausmann.

Gesucht wird für den 1. Sept. ein gut empfohlenes Kinder-
mädchen oder Muhme Lehmanns Garten, 1. Haus 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häus-
liche Arbeit Lauchaer Straße Nr. 13b.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung
Luchhalle, Treppe C, 3. Etage rechts.

Ein Cigarrenfabrikant

sucht für eine größere Fabrik für 4 bis 10 Mann Commissions-
Arbeit zu übernehmen. Nähere Auskunft wird ertheilt kleine
Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Bedienter,
welcher perfect servirt und sein Fach gründlich versteht, sucht
als solcher sofort oder später Stelle. Gef. Offerten nimmt die
Expedition d. Bl. unter A. B. \mathbb{H} 8 entgegen.

Ein junger Mensch, der schon mehrere Jahre als Hausknecht
und Kellner conditionirt hat, sucht Dienst. Adressen unter W. L.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Eine junge Dame von guter Erziehung wünscht
in einer anständigen Familie eine Stelle als Gesellschafterin, Ge-
häftin der Hausfrau oder zur Aufsicht der Kinder.

Nähere Auskunft wird gegeben Salomonstraße Nr. 4, zweite
Etage links, Morgens von 10 bis 12 Uhr, Nachmittag von 2
bis 4 Uhr.

Ein Mädchen, welches an der Nähmaschine geübt ist, sucht
Beschäftigung. Adressen bittet man niederzulegen Dresdner Str.
Nr. 12 bei Madame Bockwisch 1 Treppe.

Eine gebildete junge Dame wünscht bei einem einzelnen ältern
Herrn zur Besorgung der Wirtschaft placirt zu sein. Sie hat
bereits längere Zeit in ähnlichen Verhältnissen gelebt und wird be-
sonders empfohlen. Adr. beliebe man poste rest. S. 1. niederzul.

Ein sehr anständiges in gefesteten Jahren stehendes Mädchen
sucht zum 1. d. M. oder zu Michaelis eine Stelle in einem Ver-
kaufsgeschäft oder als Wirtschaftlerin oder Jungfer. Gelehrte Herr-
schaften wollen ihre Adr. unter P. K. Nr. 10. poste rest. niederlegen.

Ein junges anständiges Mädchen, noch nicht hier gedient, sucht
Dienst bei ein oder zwei Kindern, auch ist dasselbe geübt in allen
weiblichen Arbeiten. Zu erfragen Grimm. Straße 21, 4 Treppen.

Jagd-pachtung = Besuch.

Zu pachten gesucht wird eine Jagd, welche nicht zu weit von
Leipzig entfernt ist. Diejenigen Inhaber, welche gesonnen sind
eine Jagd abzulassen, wollen ihre Adressen unter A. R. S. Nr. 18.
poste restante franco Leipzig niederlegen.

Ein Parterre-Local nebst Comptoir, meßfrei, im Preise
von ca. 150—200 π wird in der Nähe des Brühls, Ritterstraße,
Nicolaisstraße, Universitätsstraße ic. zu miethen gesucht.
Adressen bittet man unter La. H. H. \mathbb{H} 64. in der Expedition
dieses Blattes gef. niederzulegen.

Eine gut meublirte Wohnung,
bestehend aus zwei Stuben und drei Cabinets,
wird für einen unverheiratheten Herrn von Mitte
October an zu miethen gesucht.
Lage: am liebsten in der Dresdner oder Marien-
vorstadt.

Adressen bittet man in der Expedition dieses
Blattes abzugeben unter D. E.

Mieth-Gesuch.

Zu miethen gesucht wird eine unmeublirte Stube mit
oder ohne Kammer von einer stillen pünctlich zahlenden Dame
zum 1. September. Adressen erbittet man sich Moritzstraße 11,
2 Treppen bei Madame Diek.

Eine junge Dame sucht bis zum 1. Sept. bei einer anständigen
Familie ein meublirtes Zimmer, wo möglich mit Schlafcabinet.
Adressen bittet man Weststraße Nr. 68, im ersten Stock ab-
zugeben.

Zu vermieten

sind von Michaelis 1859 ab die gegenwärtig für ein Wollgeschäft
benutzten geräumigen Böden nebst Zubehör im schwarzen
Hofe hieselbst.

Leipzig, den 6. August 1859.

Dr. Hermann Mayer.

Eine Parterrelocalität (6 Stuben)

ist für ruhiges Geschäft oder als Wohnung an Leute ohne Kinder
ab Michaelis oder auch später zu vermieten Querstraße Nr. 24.

Zwei Familienlogis, 5 Stuben, 2 Kammern, Küche ic. sind von
Michaelis d. J. ab zu vermieten für den Preis von 200 π
durch

Adv. L. G. Puttrich.

Zu vermieten ist von Mich. d. J. ab gr. Windmühlens-
straße 15 im Vordergeb. die 3. Et., bestehend aus 5 heizb. Stuben,
Alkoven, Kammern u. allem Zubeh., f. 250 π ; ebendaf. in einem
Seitengeb. eine Wohnung, part., f. 70 π . Näheres beim Hausm.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, sogleich oder zu
Michaelis, Reichs Garten, Alexanderstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Familienlogis von
3 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen Weststr. 47, 2 Tr. rechts

Ein freundlich gelegenes, sehr bequem einge-
richtetes Familienlogis im besten Stande in Neud-
nig, Grenzgasse Nr. 27, 1. Etage, mit einer vier-
u. zwei 2fenstr. Stuben, Kammern, Küche, Keller
und Garten, ist für 120 π jährlich von jetzt oder
Michaelis zu vermieten durch d. Besitzer des Hauses ebenda 2. Et.

Von Michaelis ab ist eine vollständig hergerichtete Parterre-
Wohnung von fünf Stuben mit Zubehör und Garten zu ver-
mieten Mittelstraße Nr. 24. Vormittags von 10 bis 12 Uhr
zu besichtigen.

Eine Stube ist zu vermieten
Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Stübchen für Herrn Marienstraße
Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Vermietung.

Eine sehr freundliche gut meublierte Stube vorn heraus ist zu vermieten und sofort zu beziehen Schützenstraße Nr. 21, 3. Et.

Zwei freundliche Garçonlogis mit Alkoven sind mehrfrei zu vermieten Burgstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Septbr. an ein anständig meubliertes, sehr freundl. Zimmer mit Schlafcabinet Inselftr. 19, 2 Tr. r.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer ist billig zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube nebst hellem Schlafcabinet an einen anständigen Herrn lange Straße 41 part. rechts.

Zwei meublierte Zimmer nebst Schlafcabinet mit Matrazenbetten in gesunder freundlicher Lage sind zu civilem Preis zu vermieten Münzgasse Nr. 19.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer nebst Schlafgemach im erhöhten Parterre Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre rechts.

Eine freundlich meublierte Stube, Aussicht nach der Promenade, ist zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 13, 4. Etage.

Eine anständig meublierte, geräumige und sehr freundlich gelegene Stube nebst Schlafcabinet für einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

In Sohlis Nr. 37 (am Pflaumen-Anger) ist sogleich ein hübsches Garçon-Logis für Herren oder auch eine solide Dame zu beziehen u. zu Mich. ein Familienlogis. Näh. im neuen Hause 1. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Hausschlüssel an einen oder auch an zwei solide Herren als Schlafstelle Universitätsstraße Nr. 19 im Hofe quervor parterre.

Zu vermieten sind sofort eine oder zwei freundliche Schlafstellen Wasserkunst Nr. 13, 2 1/2 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an Herren Reichsstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Eine Schlafstelle, Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Georgenstraße Nr. 6, 3 Treppen ist eine Schlafstelle an eine solide Person offen.

Schlafstellen sind zu vermieten für anständige Herren Kirchgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Schlafstelle für einen Ordnung liebenden Herrn ist offen Stodenplatz Nr. 6 parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Burgstraße Nr. 9, im Hof 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Windmühlenstr. 15, im Hofe links parterre.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube Carolinenstraße Nr. 23 parterre rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Gerberstraße Nr. 62 rechts 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle, am passendsten für Schneider oder Schuhmacher, kann sogl. bez. werden, Windmühlenstr. 51, 1 Tr. v. h.

Offen ist eine Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 8, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neumarkt Nr. 29 im Hofe 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 25 im Hofe links bei Möbius.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Mannspersonen Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Ulrichsgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Neulirchhof Nr. 15, vorn heraus 4 Treppen.

Offen stehen zwei Schlafstellen. Zu erfragen bei Frau Schubert, Inselftr. Nr. 15, 2. Hof.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Reudniz, Leipziger Gasse Nr. 57.

Heute Soirée dansante
unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner in Lill's Salon in Volkmarzdorf. Anfang 4 Uhr.

Thecla. Heute Tanzvergnügen.
M. Schilling.

Die XIII. Comp. L. C.-G.

hält Montag den 8. August im Gasthof zum Helm in Gutritsch ein dienstliches Schießen. Kameraden anderer Compagnien und eingeführte Gäste sind willkommen. Beim Scheiben- und Sternschießen sind gezogene Gewehre, beim Bogelschießen nur glatte Dienstgewehre zulässig. Billets sind zu haben bei Herrn Juckoff, Luchhalle, bei Herrn Maue, Nicolaisstraße Nr. 31 und bei Herrn Caseri, Lehmanns Garten.

Der Abmarsch in Dienstkleidung mit Armbinde in weißen Beinkleidern erfolgt Nachmittags 1 Uhr vom Waageplatz aus. Omnibusse stehen bereit um 1/2 3 und um 4 Uhr am Waageplatz.

Die 9. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält ihr diesjähriges Vogel- und Scheibenschießen Montag den 15. August c. in Gutritsch ab. Kameraden anderer Compagnien, ehemalige Compagniemitglieder und Gäste werden freundlichst eingeladen.

Billets können Hainstraße Nr. 28 bei Herrn Hordorf im Meubleurgeschäft in Empfang genommen werden.
Das Comité.

Bad Wittekind.

Heute Sonntag den 7. August, so wie an jedem Sonn- und Feiertag **Extra-Table d'hôte** im Cusaals Mittags 1 1/2 Uhr unmittelbar nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Leipzig, Thüringen und Magdeburg. Tafelmusik und Concert von der Capelle des Herrn Stadtmusikdirector **C. John**.

Diners à part, wozu besondere Zimmer reservirt sind, werden aufs Sorgfältigste ausgeführt, eben so kann zu jeder Zeit **à la carte** gespeist werden.
L. Achtelstetter.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

F. Marold.



Heute Sonntag

grosses Blumenfest, um 10 Uhr grosse Polonaise

bei grossartiger Beleuchtung.

Anfang 3 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 219.]

7. August 1859.

BONORAND.

Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr.
Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag
Concert von Carl Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

Insel Buen Retiro.

Morgen Montag den 8. August
großes außerordentliches
Land- und Wasser-Feuerwerk
mit Raketen und Leuchtflugeln,
arrangirt vom Kunst-Feuerwerker
Herrn Schömberg.

Das Programm folgt im morgenden Blatte.
Für heute nur die Versicherung, daß dem geehrten Publicum ein
genustreicher Abend geboten wird. Das Musikchor v. **W. Wend.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik,
wzu die geehrten Tänzer recht zahlreich eingeladen
werden und Alles jetzt recht schön eingerichtet ist.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

Petersschuessgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 6 Uhr. **F. S. Diege.**

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik

vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. **C. Schlegel.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Obst-, thüringer Mohn- u. eine Auswahl Kaffeekuchen, so wie verschied.
warme Speisen u. morgen Montag Schlachtfest, wzu ergebenst einladet **A. Penfer.**

Kleinzschocher ladet ein geehrtes Publicum höflichst ein
NB. Von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik.

Reichsverweser.

Oberschenke Eutritzs.

Heute Concert und Ballmusik. Zu gutem Kaffee, Aepfel-, Kirsch-, Propheten- und verschiedenen Sorten
Kaffeekuchen, div. Speisen ic. ladet ergebenst ein **Gustav Gottwald.**

Stünz. Heute Sonntag Erntefest.
Concert u. Tanzmusik v. Musikchor d. 1. Jägerbataillons.

Restauration zu Abnaundorf.

Heute Sonntag lade ich zu diversen Speisen und Getränken, gutem Kuchen und Kaffee ganz ergebenst ein.
Von 4 Uhr an Tanzmusik. **L. Höppner.**

Gasthof zum Helm in Eutritzs.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **C. Haustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzs.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, so wie
mit diversen warmen Speisen und Getränken bestens aufwarten wird **Julius Jäger.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

Leipziger Salon.

Heute großes Blumenfest,
um 11 Uhr Polonaise. Accord 5 u. Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.
F. A. Heyne.

Heute Sonntag den 7. August

Concert und Tanz,

hierzu ladet ergebenst ein **Jaspel, Gastwirth, Raghren.**

Heute Concert

in der „Pfeffermünze“ zu Wurzen.

Extrafahrt nach Engelsdorf.

Heute Sonntag den 7. August halte ich mein Erntefest,
wzu ich ein geehrtes Publicum höflichst einlade.

Gleichzeitig werde ich mit einer Tasse ff. Kaffee, div. Kuchen,
kalten und warmen Speisen, worunter auch Cotelettes mit
Allerlei, bestens aufwarten. **Eduard Herrmann.**

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Concert und Tanzmusik, diversen
Kuchen, versch. Speisen, feinen Bieren ergebenst ein **G. Söhne.**

Hergers Restauration

in Lindenau
ladet heute zum Sommerfest freundlichst ein, wobei mit versch.
Obst- und Kaffeekuchen, ff. Bieren bestens aufgewartet wird.

Höckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, dabei las ich zu verschiedenen Kuchen, die Speisen meist feinen Wein er-
gebenst ein. **H. Schröder.**

Heute Sonntag in Stötteritz

Allerlei, große Krebse, Ente mit Weintraut, Beefsteaks etc., Pflaumen-, Kirsch-, Apricosen-, Spritz- und mehrere
Kaffeeuchen und ganz vorzügliches Lagerbier auf Eis. **Schulze.**

Heute ladet zu Kuchen und guten Getränken ergebenst ein
Morgen Abend Schweinskücheln. **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute ladet zu Kirsch- und Kaffeeuchen und guten Getränken ergebenst ein
Morgen Schweinskücheln mit Klößen. **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Thonberg. Heute Sonntag ladet zu Kirsch-, Propheten-, div. Kaffeeuchen,
einer Auswahl Speisen nebst ff. Bayerischem, Lager- und Weißbier
freundlichst ein **L. Füssel.**

Plagwitz. Heute Sonntag empfiehlt guten Kaffee und verschiedenen Kuchen, div. Speisen und ganz
vorzügliches Lagerbier; es ladet freundlichst ein
Heute starkbesetzte Tanzmusik. **S. Düngefeld.**

Schleussig. Zu einer angenehmen Partie, wobei mit guten Speisen und Getränken, so wie mit
einem vorzüglich guten Köpfchen Bier (Lüschenaer) bestens aufwarten wird,
ladet für heute ergebenst ein **Chr. Bachmann.**

Klössner's Restauration in Sellerhausen.

Heute Sonntag den 7. August ladet ein geehrtes Publicum
zu Sommerfest, Bogelschießen, Concert und Ball-
musik, so wie zu ff. Bier, div. Speisen, Kuchen und
Kaffee ergebenst ein **August Klössner.**

Anfang Nachmittags 1/4 Uhr.

NB. Morgen Schlachtfest.

*** * Drei Mohren. * ***
Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik; dabei Obst- u. Kaffeeuchen, warme u. kalte
Speisen und feine Biere; es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Allerlei. **F. Rudolph.**

Gasthof zu Cynhra.

Heute Sonntag den 7. August halte ich mein Erntefest,
wozu ich freundlichst einlade. **Julius Munkelt.**

Zöbigker.

Heute den 7. August starkbesetzte Tanzmusik, wozu
ergebenst einladet **W. Seyss.**

Gasthof zu Möckern.

Sonntag den 7. August Tanzmusik, wobei sich mit gutem
Kaffee und Kuchen, wie auch mit feinem Lagerbier bestens empfiehlt
Witwe Kupfer.

*** * Oetzsch. * *** Heute Sonntag den 7. August
halte ich mein Erntefest so wie
starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
Anfang 4 Uhr. **Moritz Meyer.**

Restauration Thecla.

Heute Sonntag ladet zu div. Kuchen, einer Auswahl Speisen,
so wie einem vorzügl. Köpfchen Vereinsbier ergebenst ein
Nachmittag Tanz! **A. E. Apitzsch.**

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und
kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelette oder Junge, gutem
Kaffee, verschiedenen Kaffeeuchen, vorzüglichem Bier und feiner
Sose ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

Thieme'sche Brauerei. Heute Ente mit Weintraut.

Hôtel de Saxe.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter Ente mit Weintraut.
A. Gürsch.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen in der bayeri-
schen Bierstube von **C. W. Schneemann.**

Zugleich empfehle ich mein bayerisches Bier so mild und schön wie früher. **C. W. Schneemann am Neumarkt.**

Erntefest in Böhlitz-Ehrenberg.

Heute Sonntag den 7. Aug. halte ich mein Erntefest und ladet
ich dazu ganz ergebenst ein; für verschiedene Sorten Obst- und
Kaffeeuchen, feinen Kaffee, kalte und warme Speisen wird bestens
gefordert sein, das Lüschenaer ist fein! **W. Leidenroth.**

Grosser Kuchengarten.

Zu Kirsch-, Gies- und vorzüglich gutem Kaffeeuchen nebst div.
warmen u. kalten Speisen ladet freundlichst ein **M. Steinbach.**

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Obst- u. Kaffeeuchen, div. Speisen, feines Bernesgrüner und
Lagerbier, wozu freundlichst einladet **W. Sahn.**
NB. Morgen Allerlei.

Die Brandbäckerei

empfehlen Pflaumen-, Apfel- und Kirschuchen mit saurer Sahne,
Dresdner Gies- und versch. Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich
einladet **E. Pentzschel.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeeuchen, verschiedenen
kalten und warmen Speisen höflichst ein **Ch. Wolf.**

Kleiner Kuchengarten

empfehlen Obstuchen, div. Kaffeeuchen, Vereins- und Dresdner
Felsenkellerbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute versch. Kuchen, div. Speisen, feines Bernesgrüner und
Auerbacher. (NB. Morgen Allerlei.) **C. Schönfelder.**

Richter's Restauration in Lindenau

ladet heute Sonntag zu verschiedenen Kaffeeuchen und warmen
und kalten Speisen ergebenst ein.

Die Bäckerei von **J. Ch. Roth** in Cunitzsch
empfehlen eine Auswahl Kaffeeuchen, Kirsch-, Apfel-, Gies- und
Thüringer Mohnkuchen.

Papiermühle zu Stötteritz

ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein,
Lager-, Brau- und Weißbier ff.
Carl Winkler.

Billardzimmer, wozu freundlichst einladet
S. Stüben, Markt Nr. 12.
Spelsehalle **Katharinenstraße 20. Täglich Mittagstisch**
von 1/2 12 Uhr an bis 2 1/2 u.

Gerhards Garten.

Heute **Allerlei**. Das echt Bayerische und Lagerbier auf Eis lagernd ist vorzüglich. **Moritz Vollrath.**

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **J. W. Spreer,** große Fleischergasse Nr. 7.

Restauration von C. F. Werner, Roßplatz Nr. 10.

Heute von 10 Uhr an Speckfuchen.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **F. G. Müller, Theaterplatz = Ecke.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen und auf mein feines Vereinsbier erlaube ich mir aufmerksam zu machen.

J. W. Schreiber, goldner Hahn.

Heute Morgen 10 Uhr Speckfuchen.

J. S. Raed, Dresdner Straße Nr. 13.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

Aug. Winkler, Friedrichstraße Nr. 32.

Speckfuchen heute früh von 10 Uhr an bei

J. S. Krempler, Zeiger Straße 2.

Wartburg. Heute früh Speckfuchen.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, Fladen und Apfelsüßigkeiten mit Klößen bei **W. Kämpf, kleine Fleischergasse 6.**

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei

Göbwein, Gerberstraße Nr. 60.

Für heute früh von 10 Uhr an empfiehlt Speckfuchen

J. A. Winkler, Kupfergäßchen Nr. 4.

Verloren wurden Freitag früh in der 7. Stunde vom Frankfurter Thore bis Lindenau 3 Stk. weißleimene Fleischer-Schürzen, gez. G. V. Nr. 11. 15. u. 16. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung beim Restaurateur **Dorn** in Lindenau gefälligst abzugeben.

Verloren wurde den 2. d. M. in der Mittagsstunde auf dem Wege von Lurgensteins Garten in der Promenade bis zur Bürgerschule ein **goldnes Armband**. Der ehrliche Finder wird ersucht, es gegen gute Belohnung Lurgensteins Garten Nr. 5, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurde gestern Mittag ein gold. Uhrschlüssel. Gegen Belohnung abzug. bei den Herren **G. H. Stein & Co., Stiegligens Hof Tr. B.**

Ein kleines, mit 25—26 pf beschwertes Notizbuch ist verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe in der Exped. dieses Blattes 5 pf Belohnung.

Verlaufen hat sich am 5. d. s. Abends in der 11. Stunde eine graue halbwüchsigige Tigerkatze. Gegen Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Liegen geblieben ist ein rothseidenes Taschentuch. Abzuholen Lauchaer Straße Nr. 13 in der Restauration.

Herr Director **Wirsing** wird dringend ersucht, Frau Seebach-Niemann zu veranlassen, als Louise in „Cabale und Liebe“ aufzutreten. **Viele Theaterfreunde.**

In Sachen

„vorzeitigen Antibaselnußverteilungsvereines“.

Tritt hervor, biederer deutscher Rastnacker aus Deiner wohlgemeinten Anonymität, lauter Jubel bereitet sich vor: schon studirt die dankbare Bauerjugend ihre Eljens; — schon verspricht sich mancher Haselnußstockführer, nach Durchzählung seines geringen Vorrathes vorjähriger Ernte, von dem durch Deine Bemühung mehr geschonten, Bildung und Sitte befördernden Instrumente reichlichem Ertrag; — schon stehen Deputationen Deiner „Mitbürger“ bereit, mit Dir an der Spitze den Zweck Deiner Zeilen in genaue Erwägung zu ziehen, um in national-ökonomischer und staatlicher Beziehung Fürsorge zu tragen für das zukünftige Wohl des Haselstrauches, zu berathen über den auszufehenden Etat, über Kostenanschlag und Ausrüstung der anzustellenden „Haselnußrevolverhütungsmannschaft“. Die in Kürze bevorstehende Reise der Haselnüsse drängt zu rascher That und kamst Du voriges Jahr beim Sammeln vielleicht zu spät, oder geht Dein gesammelter Vorrath jetzt zu Ende, so säume nicht länger in Vorentscheidung Deines weisen Rathes! — Gründe genug, um schleunigst aus Deiner Anonymität hervorzutreten. **Moritz**

Frau Seebach = Niemann

wird dringend ersucht, uns recht bald durch ihre großartigen Leistungen als

Mathilde und Dandemona

zu erfreuen.

Viele Theaterfreunde.

Es gratulirt dem Herrn **Aug. Schaufuß** zu seinem 36. nebst seinem Sohne **Paul** zum 3. Wiegenfeste von ganzem Herzen Ungenannt, aber sehr bekant.

Unserem Freunde **Alphon** zu seinem heutigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch, daß das ganze Waldschlößchen wackelt. **W. G. S. F. R. D. M. etc.**

„**Sab Acht!**“ Heute Nachmittag punct 2 Uhr Anfang des Bogelschießens in **Connewitz**. Leipzig, am 7. August 1859. **Der Director.**

Durch telegraphische Depesche meldet uns eben Herr **Prediger Lorenz**, daß er zu der auf heutigen Tag angeordneten Predigt nach Leipzig zu kommen durch Unwohlsein verhindert ist.

Der Vorstand der deutsch-kathol. Gemeinde. **E. A. Rosmähler, v. J. Vorf.**

Museum,**Institut für Zeitungs-Lecture,**

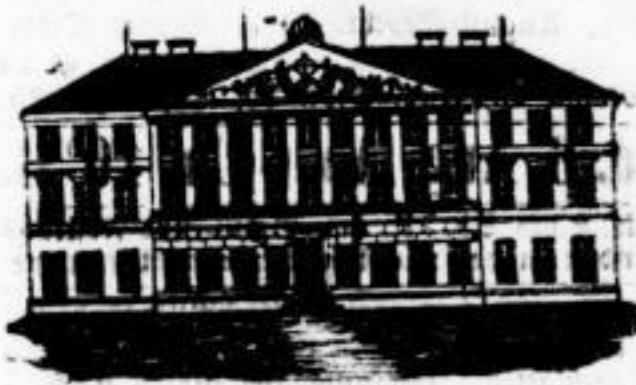
Local: **Nitterstraße Nr. 43 (Restauration von Hrn. Schatz), 2. Etage.**

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Man findet daselbst eine große Auswahl politischer, wissenschaftlicher, artistischer, industrieller, merkantilischer und belletristischer Journale zur Benutzung ausgelegt, eben so die neuesten Brochüren, die Adressbücher von London, Paris, New-York, Hamburg, Berlin, Dresden etc.

Das Abonnement beträgt pr. 1/4 Jahr 2, pr. 1 Monat 1 Thlr., 1 Woche 10 Ngr., 1 Tag 2 1/2 Ngr.

Damit verbunden ist ein Journal-Lesezirkel für das Haus, den Theilnehmern desselben werden die Journale nach eigener Wahl täglich frei zugesandt. Ausführliche Prospekte und nähere Auskunft werden im **Museum** selbst und in der Buchhandlung von **Carl Fr. Fleischer** ertheilt.



Da bei dem heute stattfindenden Sommerfest der Gesellschaft „**Laute**“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt daselbe für Nichttheilnehmer am Feste für diesen Tag von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen. **C. Hoffmann.**

Verlobte.
Bertha Kopsch.
Gustav Müller.

Leipzig, den 6. August 1859.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 6. August 1859.

Wilhelm Cillis, Mitglied des hies. Stadttheaters.

Gestern Abend wurde uns unser theurer Gatte und Vater, der Dr. jur. **Bruno Winkler**, durch einen plötzlichen Tod entzissen.

Leipzig, am 6. August 1859.

Die trauernden Hinterlassenen.

Allen Denen, welche bei dem Tode unserer theuren Mutter uns Zeichen ehrender Theilnahme gegeben, sagen herzlichsten Dank die trauernden Geschwister **Deutrich**.

Die Amtsbrüder und Freunde des verstorbenen Herrn **Karl Berger**, Lehrer an der I. Bürgerschule, versammeln sich zum Begräbniß Montag früh 7 Uhr Antonstraße Nr. 19 vor dem Trauerhause.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Siegel.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Arnold, Obef. a. Schoppach, Stadt Dresden.
 Baun, Erzähler a. Niesky.
 Borte, Apotheker a. Hettstedt, und
 Berendt, Kfm. a. Reichenberg, Palmbaum
 Bayerhoffer, Kfm. a. Frankfurt a/M.,
 Bolger, Dr. phil. a. Dresden,
 Bach, Kfm. a. Mainz und
 Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Blau, Kfm. a. Halle, und
 Butkiewicz, Gouvernements-Secretair a. Wilna,
 schwarzes Kreuz.
 Brunner, Brauer a. München, Stadt Wien.
 Behr, Klempner a. Ortrandt, Stadt Riesa.
 Bellheimer, Schlichter a. Hamburg, St. Cöln.
 Buller, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Bleibt, Pharmaceut a. Breslau, und
 Birch, Stud. a. München, Lebe's Hotel garni.
 Barthels, Kfm. a. Rathenow Stadt London.
 Beligly, Barbier a. Liegnitz, halber Mond
 v. Böttcher, Part. a. Odeffa, Münchner Hof.
 Berg, Hblsm n Frau a. Rups, Hamb. Hof.
 Brooks, Rent. n. Familie u. Dienerschaft a.
 Paris, und
 Berger, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.
 Bornmann, Straßenbau-Commissair a. Dresden,
 Böttcher, Buchhändler a. Wien, und
 Bulle, Apotheker a. Bergens, Stadt Dresden.
 Gofmar, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum
 Gohm, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Déglise, Kfm. a. St. Gallen, Palmbaum.
 Deimich, Bierbrauer a. Berlin, und
 Diekmann, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Dammshütz, Antiq.-Händler a. Langenbrücken,
 Stadt Wien.
 Dilsoheim, Kfm. a. Frankf. a/M., goldnes Sieb.
 Dumurer, Kfm. a. Washington, S. de Baviere.
 Elias, Zimmermstr. a. Schwefenz, schw. Kreuz.
 Engmann, Commis a. Jittau, goldnes Sieb.
 Elfreich, Lehrer a. Hertwigswaldau, Lebe's Hotel
 garni.
 Osterhapp, Gräfin n. Dienersch. a. Lotis, Hotel
 de Baviere.
 Gimela, Dr. phil. a. Bura, Stadt Dresden.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, und
 Frank, Frau a. Burg, Stadt Nürnberg.
 Friede, Musiklehrer a. Dresden, Stadt Dresden.
 Fritcher, Baumstr. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Garve, Stud. a. Snabor, Palmbaum.</p> | <p>Grand, Juwelier n. Sohn a. London, Lebe's
 Hotel garni.
 Grunich, Fabr. a. Verdau, Bamberger Hof.
 Geischer, Frau a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 G. Annmyden, Fräulein a. Bergens, St. Dresden.
 Groß, Oberstabs-Auditeur a. Wien, S. de Bav.
 v. Hammerstein, Amts-Beffer a. Zürich, Palmb.
 Händel, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz
 Hornecke, Buchhändler a. Prag, und
 Heyne, Commerzien-Rath a. Breslau, S. de Prusse.
 Hoffmann, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Hoffmann, Pastor a. Chemnitz, Stadt London.
 v. Heintz, Major a. Berlin,
 Hertwig, Hgtbes. a. Reinharz,
 Hesterberg, Kfm. a. Herford, und
 Hartensfeld, Frau a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Hartog, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Russie
 Ide, Frau a. Gadebusch, schwarzes Kreuz.
 Jacob, Maler a. München, goldner Arm.
 Joquet, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
 Koll, Maler a. Barmen, Hotel de Russie.
 Kücke, Kfm. a. Elberfeld, und
 Kralau, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Katter, Fräulein a. Hamburg, Stadt Dresden.
 Koch, Maschinist a. Weplar, schwarzes Kreuz.
 Kirchrath, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Kreisshmar, Kfm. a. Chemnitz, und
 Kranich, Def. a. Petersburg, Lebe's H. garni.
 Kiffel, Fabr. a. Möbblingen, und
 v. Kraue, Freih, Regimentscommandeur a. Dels,
 Hotel de Baviere.
 Luther, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Gotha.
 Lunge, Kfm. u. Mutter a. Altona und
 de Levre, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Langerfeld, Lehrer a. Niesky,
 Lüdike, Def. a. Hettstedt, und
 Leifer, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
 Ludwig, Kfm. a. Burgdorf, Stadt Hamburg.
 Lunain, Lehrer a. Helsingfors, Stadt Dresden.
 Langenbrück, Rent. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
 Lorenz, Staatsrath a. Petersburg, Stadt Wien.
 Raas, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.
 Mayer, Landrichter und Stadt-Commissar a.
 Rothenburg, Stadt Nürnberg.
 Möller, Gutsbesitzer a. Thorn, und
 Meyer, Kfm. a. Dessau, Stadt Rom.
 Nip'sch, Kfm. n. Frau a. Mainz, S. de Bav.
 Overlack, Kfm. a. Cöln, Hotel de Russie.</p> | <p>Wagner, Kfm. a. Heidelberg, Palmbaum.
 Wöhler, Fräul. a. Altenburg, schwarzes Kreuz.
 Wodowski, Stud. a. Warschau, St. Nürnberg.
 Prinz, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hotel garni.
 Quellmalz, Gastwirth nebst Frau a. Teplitz,
 schwarzes Kreuz.
 v. Rosen, Hauptmann a. D. a. Berlin, Hotel
 de Prusse.
 Richardsen, Oberst a. Manchester, Stadt Wien.
 Rüdiger, Graf, Major a. Ebersdorf, Stadt
 Nürnberg.
 v. Rapp, Part. a. Odeffa, Münchner Hof.
 Rochleter, Prof. n. Frau a. Prag, und
 Raub, Procurist a. München, S. de Baviere.
 v. Rodde, Rittergutsbes. n. Familie a. Riga,
 Stadt Rom.
 Ruschenbusch, Deconom a. Dippoldiswalde, Stadt
 Dresden.
 Stohmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Schmitt, Kfm. a. Buchbrunn, und
 Schreiber, Provisor a. Rowno, schwarzes Kreuz.
 Schmitt, Kfm. a. Chemnitz,
 Schmidt, und
 Schwendl, Pferdehdt. a. München, Lebe's H. garni.
 Sahlmann, Hauslehrer a. Ralchin, halber Mond.
 Stein, Kfm. a. Würzburg, Münchner Hof.
 Schwab, Handelsmann a. Oberlangensfeldt, Bam-
 berger Hof
 Schwab, Kfm. a. Bremen, und
 Stoll, Frau a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Sternberg, Frau a. Rügen, Stadt Rom.
 Stahmer, Kfm. n. Frau a. Jittau,
 Sachs, Juwelier a. Frankfurt a/M., und
 Saatweber, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Theinert, Stbes. a. Lindenbain, goldnes Sieb.
 Volz, Kfm. a. Kreuznach, Hotel de Baviere.
 Weyers, Tischlermstr. a. Barmen, S. de Prusse.
 Weglich, Rechtscaud. a. Reusfalga, St. Gotha.
 Weber, Consul nebst Frau a. Rostock, Hotel
 de Baviere.
 Wend, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Werle, Kfm. a. Hurlwangen, Stadt Dresden.
 Werner, Lederhdt. a. Böhm.-Leipa, schw. Kreuz.
 Wahl, Dr., Gerichtsrath a. Baugen, und
 Wersowsky, Privat. n. Familie a. Petersburg,
 Stadt Nürnberg.
 Weiz, Pharmaceut a. Breslau, Lebe's H. garni.
 Wurbach, Kfm. a. Sießen, Palmbaum.</p> |
|--|---|---|

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 6. August. Berlin-Anh. A. u. B. 111¹/₂; do. C. 106³/₄;
 [Berl.-Stett. 103; Cöln-Mind. 132¹/₂; Oberschl. A. u. C. 118¹/₂;
 do. B. —; Dester.-franz. 151; Thüringer 105; Fr.-Wiltz.
 Nordb. 50¹/₄; Ludwigsh.-Berb. 139¹/₂; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. 63³/₄;
 do. Nat.-Anl. 68; Loose von 1854 —; Desterreich. Credit-
 100 fl.-Loose 53⁷/₈; Leipz. Credit-Anst. 63¹/₂; Dester. do. 92³/₄;
 Dessauer do. 33; Genfer do. 45; Weimar. Bank-Act. 89;
 Braunschweiger do. 93¹/₂; Geraer do. 78; Thüringer do. 49¹/₂;
 Norddeutsche do. 79¹/₂; Darmst. do. 80¹/₂; Preuß. do. 136;
 Hannov. do. 91; Disc.-Comm.-Anth. 96¹/₄; Wien östr. W.
 8 T. 84¹/₈; do. do. 2 M. 83³/₈; Amsterdam l. S. 142¹/₄; Ham-
 burg l. S. 150¹/₄; London 3 Mt. 6. 17⁵/₈; Paris 2 Mt. 78¹/₁₂;
 Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 24; Petersburg 3 W. 96³/₄.
 Wien, 6. August. Metall. 5⁰/₁₀₀ 76; do. 4¹/₂ 0/0 —; do. 4⁰/₁₀₀
 —; Nat.-Anl. 80.45; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.
 1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 906;
 Escomptaactien —; Dester. Credit-Actien 219.40; Dester.-franz.
 Staatsb. —; Ferd.-Nordb. —; Donau-Dampffch. —; Lloyd

—; Elisabethbahn —; Theißb. —; Amsterdam —; Augsburg
 100.25; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 116.50;
 Paris —; Münzducaten 5.51.
 London, 5. August. Consols 95¹/₈; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀
 n. diff. 32.
 Paris, 5. August. 4¹/₂ 0/0 Rente 97. —; 3⁰/₁₀₀ Rente 69. 90;
 Span. 10⁰/₁₀₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe
 —; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 572; Credit mobilier-Act.
 855; Lombard. Eisenbahn-Act. 570; Franz.-Josephsbahn —.
 Es herrschte viel Vertrauen und Festigkeit.
 Breslau, 5. August. Desterreich. Banknoten 89 B.; Oberschl.
 Act. Lit. A. u. C. 119¹/₂ Br.; do. Lit. B. 112³/₄ Br.
 Berliner Productenbörse, 6. August. Weizen: loco 40
 bis 73 Geld. — Roggen: loco 39 Geld, per diesen Monat
 38, August-Septbr. 38, Septbr.-October 39¹/₈ schwankend. —
 Spiritus: loco fehlt, per diesen Monat 20¹/₈ Geld, August-
 Sept. 20¹/₈, Sept.-Oct. 15¹/₄ fest. — Rüböl: loco 10⁵/₈ S.,
 per diesen Monat 10⁵/₈, August-Septbr. 10⁵/₈, Septbr.-Octbr.
 10⁵/₈ fest. — Gerste: loco 29—35 S. — Hafer: loco 24
 —31 S., per diesen Monat 26, Aug.-Sept. 26, Sept.-Oct. 25.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 6. Aug. Ab. 6 Uhr 19° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.